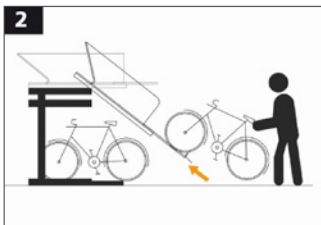
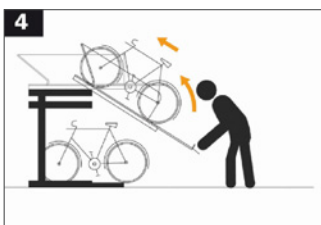
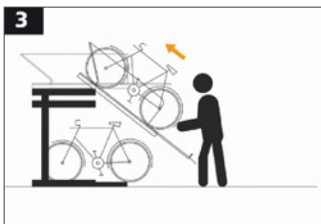


Fahrräder in zwei Ebenen abzustellen ist neu in Oranienburg, aber viel einfacher als es auf den ersten Blick aussieht. Einschwenkhilfen mit Gasdruckfedern machen auch das Abstellen in der oberen Ebene ohne große Anstrengung möglich.



Es wird selbstverständlich an mehreren Stellen im Fahrradparkhaus Bedienungsanleitungen geben. Neugierige erhalten bereits hier erste Informationen:



© ORION Stadtmöblierung GmbH



© Leitplan GmbH

Stadt Oranienburg



RADVERKEHR

DAS NEUE FAHRRADPARKHAUS IN ORANIENBURG

EINLADUNG
ZUM TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

AM **5. MAI 2018**

13:00-17:00 UHR

IMPRESSUM

Stadt Oranienburg
Der Bürgermeister
Schlossplatz 1
16515 Oranienburg

Ansprechpartner
Sven Dehler
Tel: 03301 - 600 769
dehler@oranienburg.de

TAG DER STÄDTEBAUFÖRDERUNG

Das Bundesministerium des Inneren, für Bau und Heimat (BMI), die Länder, der Deutsche Städtetag und der Deutsche Städte- und Gemeindebund veranstalten 2018 mit dem „Tag der Städtebauförderung“ bereits zum vierten Mal einen Aktionstag, der in Kommunen stattfindet, die für die Sanierung und Gestaltung Ihrer Städte und Gemeinden Mittel der Städtebauförderung erhalten.

Interessierte Bürgerinnen und Bürger sowie die Fachöffentlichkeit sollen an diesem Tag praxisnah und anschaulich Einblick in aktuelle Strategien und konkrete Maßnahmen der Städtebauförderung erhalten.

Oranienburg beteiligt sich nach 2016 zum zweiten Mal an dieser bundesweiten Aktion und stellt am **5. Mai 2018** die Stadtentwicklungsprojekte rund um den Bahnhof und besonders das neue Fahrradparkhaus als erstes, bereits sichtbares Projekt vor.

Alle Oranienburger und Besucher der Stadt sind herzlich eingeladen, von **13.00 bis 17.00 Uhr** die Baustelle des Fahrradparkhauses zu besichtigen. Verschiedene Präsentationen und Informationsmöglichkeiten über die geplanten Veränderungen am Bahnhofplatz, Aktionen für Kinder und Erwachsene sowie kleinere kulinarische Angebote werden für einen abwechslungsreichen und informativen Nachmittag sorgen.

WAS BIETET DAS FAHRRADPARKHAUS?

Das neue Fahrradparkhaus wird auf zwei Etagen Platz für ca. 1.000 Fahrräder bieten. Alle Abstellplätze sind überdacht und gut beleuchtet. Die obere Etage ist über Treppenanlagen mit seitlichen Schieberampen von zwei Seiten aus zu erreichen. Die untere Ebene ist direkt von der Stralsunder Straße aus zugänglich. Das Abstellen der Fahrräder wird kostenfrei sein, da die Stadt Oranienburg das Fahrradparkhaus selbst betreibt. Die Einrichtung einer Fahrradstation oder Reparaturwerkstatt im unteren Geschoss ist jedoch vorsorglich für den Fall, dass sich ein anderweitiger Betreiber findet, vorbereitet. Interessensbekundungen sind daher willkommen! Das Fahrradparkhaus bietet im Einzelnen:

- ca. 1.000 Abstellplätze** für Fahrräder in Doppelstockanlagen über zwei Etagen
- 14 Gepäckschließfächer** mit Lademöglichkeiten für Elektro-Fahrräder
- 9 Fahrradboxen** für mehr Sicherheit!
- 1 Luftpumpstation** mit Werkzeuggrundausrüstung
- 1 öffentliches und ausreichende Beleuchtung** behindertengerechtes WC gegen dunkle Ecken

PROGRAMM AM 5. MAI 2018

- 13.00 Uhr** Eröffnung durch den Bürgermeister Alexander Laesicke
- 15.00 Uhr** Erläuterungen zur Entwicklung des Bahnhofsumfeldes durch Vertreter des Bauamtes
- Foto- und Videoshow** zum Bahnhofsumfeld und dem Fahrradparkhaus
- Infos & Tipps** rund ums Radfahren vom ADFC, VCD, Netzwerk Verkehrssicherheit
- Rat & Tat** von örtlichen Fahrradhändlern
- Getränke und Fingerfood** sorgen für das leibliche Wohl
- DJ OTT** moderiert und trägt zur musikalischen Unterhaltung bei

WAS ÄNDERT SICH FÜR RADFAHRER?

In den vergangenen Jahren hat der Fahrradverkehr in Oranienburg erfreulicherweise stetig zugenommen. Deutlich wird dies am Bahnhof, wo die vorhandenen Abstellanlagen bei weitem nicht mehr ausreichen und Fahrräder deshalb auch an Zäunen, Schildern, Leuchten oder frei im Gehwegbereich abgestellt werden. Abgesehen davon, dass damit die Gefahr des Fahrraddiebstahls steigt und Fußgänger zunehmend behindert werden, verträgt sich dieser Zustand auch nur bedingt mit dem Stadtbild. Dies soll sich mit dem Fahrradparkhaus ändern.

Künftig wird es hier ausreichend Platz zum Anschließen aller derzeit im Bahnhofsumfeld abgestellten Räder geben, so dass es nach einer gewissen Übergangsfrist auch die Pflicht geben wird, Fahrräder geordnet abzustellen.

Ein neu geordneter und modern gestalteter Bahnhofplatz wird letztendlich ein Zugewinn an Komfort und Lebensqualität für alle Reisenden mit sich bringen.